

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Vertikale oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[47778.] Vom heutigen Tage an ändern wir die bisherige Firma R. v. Zahn, Buch- u. Kunsthandlung (R. v. Zahn & E. Jaensch) in

v. Zahn & Jaensch

um.

Dresden, den 10. October 1883.

R. v. Zahn u. E. Jaensch,
in Firma: v. Zahn & Jaensch.

Verkaufsanträge.

[47779.] Ein kleiner Schul- und Lehrbucherverlag, darunter einige Artikel von vorzüglicher Gangbarkeit, ist für 12,800 Mark zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

[47780.] In Süddeutschland ist ein kleineres Sortimentgeschäft mit Leihbibliothek, Papier- und Schreibmaterialienhandel zu verkaufen. Für junge Herren mit nur kleinem Capital eine vorzügliche Gelegenheit, sich bei nur einiger Thätigkeit eine angenehme, sichere Existenz zu gründen. Näheres erfolgt auf Anfragen unter K. G. an die Exped. d. Bl.

[47881.] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine altrenommirte, in Stadt und Land hochangesehene Sortimentbuchhandlung in der Hauptstadt einer der östlichen Provinzen Preußens. Umsatz 56,000 Mark. Reingewinn 9000 Mark p. a. Mit einer Anzahlung von 25 Tausend kann das gute Geschäft übernommen werden.

Stuttgart, Herzogstraße 6 b. G. Wildt.

[47782.] Eine solide Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, in einer Stadt Westpreußens, ist Umstände halber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten sub J. H. 6341. an Rudolf Mosse in Berlin SW.

[47783.] Ein mittleres Sortimentgeschäft mit lucrativen Nebenbranchen ist anderweitiger Unternehmungen des Besitzers halber sofort sehr billig zu verkaufen. Anzahlung 3000 Mk. Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. sub S. O. # 2.

Kaufgesuche.

[47784.] Ein solides mittleres Sortiment wird jetzt oder später zu kaufen gesucht. Anzahlung 10,000 Mark. Offerten unter J. S. Berlin, Postamt 45. erbeten.

[47785.] Ein kleiner Verlag oder einzelne Artikel belletristischer Richtung von beliebten Autoren werden mit allen Rechten und Vorräthen per Cassa zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis sub C. D. 32. durch die Expedition d. Blattes.

[47786.] Ein kleinerer, aber nachweislich rentabler Verlag wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Sch. J. # 17. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhaberangebote.

[47787.] Von einem gut situirten, in einem renommirten Verlage thätigen Buchhändler wird Betheiligung an einem lucrativen Verlagsgeschäfte, womöglich in Stuttgart, Frankfurt a. M., Dresden, oder in einer Mittelstadt Süddeutschlands mit einer Einlage bis zu 30,000 Mark gesucht, event. eine Gehilfenstelle mit Facultät späterer Betheiligung an einem solchen. — Geneigte Reflectenten belieben ihre Offerten unter N. H. # 169. an die Expedition d. Bl. einzusenden. Discretion zugesichert.

[47788.] Verlag. — Ein erfahrener Journalist, auch buchhändlerisch gebildet, wünscht sich neben seinem Beruf an Verlagsunternehmungen capitalistisch und geistig zu betheiligen. Seine literarischen Verbindungen und Studien der auswärtigen Literaturen setzen ihn in den Stand, Anregung zu neuen Unternehmungen zu geben und bei deren Ausführung mitzumirken. Am liebsten tritt derselbe mit einem Verleger od. verlagsuchenden Buchhändler in Stuttgart in Verbindung. Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre A. # 1.

Fertige Bücher u. s. w.

Zum 400jähr. Geburtstage Luther's.
[47889.]

**Dr. Martin Luthers
Lehren von Schlüsselamt, Kirchen-
zucht und Bann
in seinen eigenen Worten.**

Der lieben Christenheit dargeboten
zur Erbauung, Stärkung und
Tröstung

von

Chr. W. Bollert,

evangelisch-lutherischer Pastor.

Preis 3 M. 80 & ord., 2 M. 85 & netto,
2 M. 55 & baar.

Bestellungen von Privaten, die mir fast täglich aus allen Gegenden Deutschlands, namentlich aus Bayern zugehen, beweisen, daß der verehrl. Sortimentbuchhandel sich noch wenig für dieses von allen theol. Zeitschriften aufs günstigste recensirte Werk verwendet hat; ich fordere hiermit dazu auf und bitte, mäßig à cond. zu verlangen.

Prospecte

stehen in größerer Anzahl gratis zu Diensten.

Greiz, October 1883.

H. Bredt Nachj. (J. Müller).

[47790.] In R. v. Deder's Verlag, Marquardt & Schend in Berlin ist soeben erschienen:

Gesetz

betreffend die Befugnisse der Strombauverwaltung gegenüber den Uferbesitzern an öffentlichen Flüssen. Vom 20. August 1883.

Nebst

Gesetz

betreffend die Aufhebung der Ufer-, Ward- und Hegungsordnung für das Herzogthum Schlesien u. vom 12. September 1763.

Vom 20. August 1883.

Landrechtliche Bestimmungen

betreffend

die Rechtsverhältnisse der Uferbesitzer an öffentlichen Flüssen.

Mit Anmerkungen und Sachregister.

2½ Bog. gr. 8. Geh. 40 & ord., 30 & netto.

Wir bitten, zu verlangen.

Regulae juris.

[47791.]

Congessit

F. Frommelt.

Editio II.

10½ Bogen in kl. 8. Preis 2 M.

„Eine mit ausserordentlichem Fleisse und unleugbarem Geschick zusammengestellte Sammlung solcher Stellen des Corpus juris und solcher Regeln des römischen und gemeinen Rechts, die in wenig Worten entweder einen ganzen Rechtssatz ausdrücken, oder trotz der Kürze der Formel, in die sich das bezügliche Axiom kleidet, doch geeignet sind, die Prinzipalsätze einer ganzen Rechtsmaterie mit einem Schlage ins Gedächtniss zurückzurufen. Bei den dem Corpus juris entnommenen Stellen ist die Genauigkeit und Zuverlässigkeit der Citirung ganz besonders rühmend hervorzuheben. Der praktische Jurist wird ohne allen Zweifel die Frommelt'schen „Regulae juris“ seiner Handbibliothek ein sehr willkommenes Promptuarium einverleiben, das, ohne umständliches Nachschlagen nothwendig zu machen, unter demselben Worte oder Rechtsbegriffe alle bezüglichen Rechtsregeln des corpus juris oder des römischen und gemeinen Rechts zusammenstellt. Aus der Fachsprache der Juristen sind aber auch viele dieser Rechtsregeln in unsere Parlamente, in die politische Tagespresse, ja selbst in den Verkehr des alltäglichen Lebens übergegangen, und so dürften denn die „Regulae juris“ auch in viel weiteren Kreisen freundliche Aufnahme finden.

(Heymann's Literaturblatt

für Rechts- und Staatswissenschaft.)

Fortdauernde Nachbestellungen einzelner Handlungen beweisen, dass das Werkchen bei einiger Verwendung leicht absetzbar ist.
Leipzig. Weiss & Schack.